

# MITTEILUNGSBLATT

DER

## Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: <http://www.uibk.ac.at/c101/mitteilungsblatt>

---

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 17. Jänner 2001

11. Stück

---

163. Reform des Studienplanes für das Diplomstudium Technische Chemie an der Technischen Universität Graz - Begutachtungsverfahren
164. Reform des Studienplanes für die Studienrichtung Informatik an der Johannes Kepler Universität Linz
165. Implementierung eines neuen Studienplanes Humanmedizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Wien
166. Reform des Studienplanes für das Diplomstudium "Meteorologie und Geophysik" an der Universität Wien - Begutachtungsverfahren
167. Einsetzung einer Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Alexander Rosenkranz (Innere Medizin)
168. Einsetzung einer Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Werner Zwerschke (Mikrobiologie)
169. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens gem. UOG 1993 für Dr. Wolfgang Horninger (Urologie)
170. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens gem. UOG 1993 für Dr. Thomas Kühr (Innere Medizin)
171. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens gem. UOG 1993 für Dr. Hannes Strasser (Urologie)

172. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habitationskolloquium) im Habitationsverfahren Ao.Univ.-Prof. Dr. Josef Marksteiner (Psychiatrie) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habitationskommission
173. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habitationskolloquium) im Habitationsverfahren Dr. Gilbert NEUNER (Botanik) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habitationskommission
174. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habitationskolloquium) im Habitationsverfahren Dr. Michaela PAAL (Geographie) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habitationskommission
175. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habitationsverfahren Dr. Leticia Quintanilla Martinez de Fend (Pathologie)
176. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habitationsverfahren Ao.Univ.-Prof. Dr. Josef Marksteiner (Psychiatrie)
177. Kundmachung betreffend Auflage des Zusatzgutachtens im Habitationsverfahren Dr. Alexander De Vries (Strahlentherapie-Radioonkologie)
178. Ergebnis der Neuwahl der Mitglieds des Senates als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gemäß § 51 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993
179. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Fakultätskollegiums der Naturwissenschaftlichen Fakultät nach UOG 93
180. Das Büro für Öffentlichkeitsarbeit informiert: Ausschreibung des "René Descartes Preises" Auszeichnung für herausragende Forschungsarbeiten
181. Emanuel und Sofie Fohn-Stipendienstiftung - Ausschreibung - Stipendien 2001
182. Dr. Johannes und Hertha TUBA-STIFTUNG für besondere Arbeiten auf dem Gebiete der Gerontologie und Geriatrie
183. Interuniversitäres Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF)
184. Planstellenausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

185. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

186. Ausschreibung einer freien Planstelle eines Univ.Ass 1/1 (Ass.Arzt / Ass.Ärztin)

## 163. Reform des Studienplanes für das Diplomstudium Technische Chemie an der Technischen Universität Graz - Begutachtungsverfahren

Die Studienkommission für Technische Chemie hat in ihren ordentlichen Sitzungen im Studienjahr 1999/2000 und 2000/2001 am 17.05., 28.06., 15.11., 22.11. und 28.11.2000 den Entwurf des Studienplans für das Diplomstudium Technische Chemie für das Begutachtungsverfahren beschlossen.

Sie finden den Studienplan im Internet auf der Homepage des Dekanates unter

[www.cis.tu-graz.ac.at/natwi](http://www.cis.tu-graz.ac.at/natwi)

**Link: neuer Studienplan Technische Chemie (noch in der Begutachtungsphase)**

Die Studienkommission hat die Absicht, den neuen Studienplan mit **01.10.2001** an der Technischen Universität Graz einzuführen.

Die Absicht zum Erlass des neuen Studienplans nach § 12 Abs. 2 UniStG wurde im Mitteilungsblatt der Technischen Universität Graz vom 06.12.2000, veröffentlicht.

Die wesentlichen Ziele des neuen Studienplans für die Studienrichtung Technische Chemie an der Technischen Universität Graz sind:

1. Verkürzung der Gesamtstudienzeit,
2. Grundlagenorientiert Basisausbildung und exemplarische Vertiefung,
3. Optimierung der Abstimmung des Lehrangebots der einzelnen Fächer untereinander,
4. Wahlmöglichkeiten aus insgesamt 3 Studienzweigen.

Wir laden Sie hiermit zu einer Stellungnahme zu diesem "Neuen Studienplan" gemäß § 14 Abs. 1 UniStG ein und bitten Sie, diese bis Donnerstag, den

**15. März 2001**

an die Technische Universität Graz, Institut für Mikrobiologie und Abfalltechnologie, o. Univ.-Prof. Dr. Karl-Heinz Robra, Vorsitzender der Studienkommission Technische Chemie, Petersgasse 16, 8010 Graz, zu senden.

Falls Sie den Studienplan in gedruckter Form wünschen, wenden Sie sich bitte an Herrn Georg Wölfl vom Dekanat der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Technischen Universität Graz (Telefon: 0316/873-8611, Telefax: 0316/873-8112), Petersgasse 16, A-8010 Graz, e-mail: [robra@ima.tu-graz.ac.at](mailto:robra@ima.tu-graz.ac.at)

o.Univ.-Prof. Dr. Karl-Heinz Robra

Vorsitzender der Studienkommission Technische Chemie

---

## 164. Reform des Studienplanes für die Studienrichtung Informatik an der Johannes Kepler Universität Linz

Gemäß § 12 Abs. (2) Universitäts-Studiengesetz (UniStG) teilt die Studienkommission Informatik der Johannes Kepler Universität Linz mit, dass sie die Absicht hat, eine Studienplanänderung für die Studienrichtung Informatik in der Form eines Bakkalaureats- und Magisterstudiums zu erarbeiten. Den derzeit geltenden Studienplan für das Diplomstudium Informatik finden Sie unter der WWW-Adresse

[http://www.deineZukunft.at/Studium/Studienplan2000\\_Main.htm](http://www.deineZukunft.at/Studium/Studienplan2000_Main.htm)

Vorschläge zur Änderung senden Sie bitte, an die Johannes Kepler Universität Linz, Institut für Angewandte Informatik, Abteilung für Informationssysteme, Altenbergerstraße 69, 4040 Linz, Tel: 0732/2468-8879, Fax: 0732/2468-9308 bis

**30. Jänner 2001**

Eine Leermeldung ist nicht erforderlich.

o.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Mag. Dr. Gerti Kappel

Vorsitz der Studienkommission Informatik

---

## 165. Implementierung eines neuen Studienplanes Humanmedizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Wien

Information für Studierende

Die Planungsarbeiten für die Implementierung eines neuen Studienplanes für das Diplomstudium der Studienrichtung Humanmedizin sind soweit fortgeschritten, dass mit einer Implementierung ab Beginn des Studienjahres 2001/2002 gerechnet werden kann. Die endgültige Entscheidung wird voraussichtlich Ende Mai 2001 fallen. **Die Inskription der Studienrichtung Medizin (an der Univ. Wien A201) nach derzeit gültigen Studienvorschriften ist also voraussichtlich letztmalig innerhalb der Zulassungsfrist für das Sommersemester 2001 (8. Jänner bis 29. März 2001) möglich.**

Für Studierende der Studienrichtung Medizin, die ihr Studium vor dem Inkrafttreten des neuen Studienplanes begonnen haben, gelten folgende Übergangsbestimmungen:

1. Ab dem Inkrafttreten des neuen Studienplanes (voraussichtlich Wintersemester 2001) sind die Studierenden nach A 201 (derzeit gültige Studienordnung) *"berechtigt, jeden der Studienabschnitte, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des neuen Studienplanes noch nicht abgeschlossen sind, in einem der gesetzlichen Studiendauer zuzüglich eines Semesters entsprechenden Zeitraum abzuschließen"* (§ 80 Abs. 2 UniStG). Das bedeutet, dass ab dem Inkrafttreten des neuen Studienplanes Studierende nach alter Studienordnung den ersten Studienabschnitt in 5, den zweiten Studienabschnitt in 4 und den dritten Studienabschnitt in 6 Semestern positiv abschließen müssen, anderenfalls *"ist die oder der Studierende für das weitere Studium dem neuen Studienplan unterstellt"* (§ 80 Abs. 2 UniStG). Ein freiwilliger Wechsel in das neue Studium ist jederzeit möglich.

Aufgrund der beschränkten Platzzahl im neuen Curriculum und wegen der großen Unterschiede zwischen dem alten und dem neuen Curriculum ist es nicht möglich, allfälligen Umsteigern zu garantieren, dass ihnen aus diesem Wechsel keine Studienzeitverzögerung erwächst.

2. Für Studienplatzwechsler (aus Graz und Innsbruck) ist ein Wechsel nach Wien innerhalb der derzeit gültigen Studienvorschriften voraussichtlich letztmalig im Sommersemester 2001 möglich. Ein Studienortwechsel nach Wien zu einem späteren Zeitpunkt bedeutet automatisch einen Wechsel in das neue Diplomstudium Humanmedizin. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Inskription derselben Studienrichtung an mehr als einer österreichischen Universität unzulässig ist (§ 34 Abs. 7. und 8 UniStG). *"Die Anerkennung von Prüfungen, die entgegen den Bestimmungen des § 34 Abs. 8 an einer anderen Universität abgelegt wurden, ist ausgeschlossen"* (§ 59 Abs. 1 UniStG).
3. Die Studienrichtung A200 (betrifft **nur** Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 1978 begonnen haben) tritt ab dem 30.09.02 außer Kraft (UniStG. § 80 Abs. 3). Für die Studierenden der Studienrichtung A200 gibt es drei Alternativen:
  - a. Umstieg auf die Studienrichtung A201 vor Implementierung des neuen Studienplanes (mit Anerkennungsverfahren gemäß § 59 UniStG). Bei einem Umstieg auf A201 sind Pflichtpraktika und Rigorosumsteilprüfungen in folgende Prüfungsfächern abzulegen: Biologie, Erste Hilfe, Medizinische Psychologie, Radiologie und Strahlenschutz, HNO, Sozialmedizin. Dieser Wechsel kann letztmalig mit der Inskription für das Sommersemester 2001 (8.1.-29.3.2001) erfolgen.
  - b. Umstieg auf das neue Diplomstudium der Humanmedizin am Implementierung (mit Anerkennungsverfahren gemäß § 59 UniStG). Das Anerkennungsverfahren wird aufgrund der Tatsache, dass im neuen Curriculum eine Fächerintegration vorgesehen ist, sehr kompliziert. Angaben über eventuell anerkenbare Prüfungen können derzeit noch nicht gemacht werden.
  - c. Studienabschluss vor dem 30.09.02

Der Dekan  
o.Univ.Prof. Dr. Wolfgang Schütz e.h.

Der Vorsitzende der Studienkommission  
ao.Univ.Prof. Dr. Rudolf Mallinger e.h.

Die Studiendekanin  
o.Univ.Prof. Dr. Astrid Kafka e.h.

---

## 166. Reform des Studienplanes für das Diplomstudium "Meteorologie und Geophysik" an der Universität Wien - Begutachtungsverfahren

Die Studienkommission des Instituts für Meteorologie und Geophysik hat in ihrer 7. Sitzung am 1.12.2000 nach Beiziehen von 5 außerhalb der Universität berufstätigen Experten gemäß §41 (6) UOG 1993 einen Entwurf für das Diplomstudium "Meteorologie und Geophysik" an der Universität Wien beschlossen, der hiermit dem Begutachtungsverfahren nach § 14 UniStG 1997 in der geltenden Fassung unterworfen wird. Der Entwurf des Studienplanes ist über die Internetadresse

<http://www.univie.ac.at/IMG-Wien/Studienplan/Studienplan-Entwurf.htm>

zugänglich.

Die Studienkommission bittet um schriftliche Stellungnahmen bis 28. Februar 2001 an den Vorsitzenden der Studienkommission

Ao.Univ.Prof. Dr. Bruno Meurers  
Institut für Meteorologie und Geophysik  
Universität Wien  
Althanstraße 14, UZA II  
A-1090 Wien  
e-mail: [bruno.meurers@univie.ac.at](mailto:bruno.meurers@univie.ac.at)

Ao.Univ.Prof. Dr. Bruno Meurers

Vorsitzender der Studienkommission

---

### 167. Einsetzung einer Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Alexander Rosenkranz (Innere Medizin)

Der Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck hat am 19.09.2000 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Alexander Rosenkranz (Innere Medizin) eine Habilitationskommission gemäß § 28 (2) UOG 1993 eingesetzt und mit Entscheidungsvollmacht ausgestattet.

Am 10.01.2001 fand die konstituierende Sitzung statt. Der Kommission gehören

O.Univ.-Prof. Dr. Peter Deetjen  
Univ.-Prof. Dr. W. H. Hörl, Wien  
Univ.-Prof. Dr. Raimund Margreiter  
O.Univ.-Prof. Dr. Othmar Pachinger  
Univ.-Prof. Dr. C. Wanner, Würzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Georg Wick  
tit.Ao.Univ.-Prof. Dr. Gerhard Gstraunthaler  
Ao.Univ.-Prof. Dr. Michael Joannidis  
Ao.Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Prodingler  
Christian Eder  
Albert Göschl  
Peter Wallnöfer

sowie Frau Ao.Univ.-Prof. Dr. Margarethe Hochleitner, Gleichbehandlungskreis als Mitglieder an.

Aus den Mitgliedern wurden

O.Univ.-Prof. Dr. P. Deetjen als Vorsitzende/r,  
O.Univ.-Prof. Dr. G. Wick als stellvertrende/r Vorsitzende/r und  
Ao.Univ.-Prof. Dr. G. Gstraunthaler als SchriftführerIn gewählt.

O.Univ.-Prof. Dr. H. Hinterhuber

Vizedekan

---

## 168. Einsetzung einer Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Werner Zwerschke (Mikrobiologie)

Der Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck hat am 19.09.2000 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Werner Zwerschke (Mikrobiologie) eine Habilitationskommission gemäß § 28 (2) UOG 1993 eingesetzt und mit Entscheidungsvollmacht ausgestattet.

Am 11.01.2001 fand die konstituierende Sitzung statt. Der Kommission gehören

O.Univ.-Prof. Dr. Manfred P. Dierich

O.Univ.-Prof. Dr. Hans Grunicke

Prof. Dr. Dietrich Falke, Mainz

O.Univ.-Prof. Dr. Peter Fritsch

O.Univ.-Prof. Dr. Gregor Mikuz

Prof. Dr. Herbert Pfister, Köln

Ao.Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Prodingner

Ao.Univ.-Prof. Dr. Bernhard Redl

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Florian Überall

Iris Brandstätter

Heidi Langedger

Martin Sawires

sowie Frau Ao.Univ.-Prof. Dr. Margarethe Hochleitner, Gleichbehandlungskreis als Mitglieder an.

Aus den Mitgliedern wurden

O.Univ.-Prof. Dr. M.P. Dierich als Vorsitzende/r,

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke als stellvertretende/r Vorsitzende/r und

Ao.Univ.-rof. Dr. F. Überall als SchriftführerIn gewählt.

O.Univ.-Prof. Dr. H. Hinterhuber

Vizedekan

---

## 169. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens gem. UOG 1993 für Dr. Wolfgang Horninger (Urologie)

Der Habilitationswerber Dr. Wolfgang Horninger wird im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens (UOG 93) zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung folgende Vorlesungen halten:

Zeit: Montag, 22.01. und Dienstag, 23.01.2001, jeweils 8 Uhr

Ort: Hörsaal I der Frauen- und Kopfkliniken

Thema: Epidemiologie, Diagnostik und Therapie von Hodentumoren

O.Univ.-Prof. Dr. H. Hinterhuber

Vizedekan

---

170. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens gem. UOG 1993 für Dr. Thomas Kühn (Innere Medizin)

Der Habilitationswerber Dr. Thomas Kühn wird im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens (UOG 93) zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung folgende Vorlesungen halten:

Zeit: Montag, 22.01., Dienstag, 23.01. Und Mittwoch, 24.01.2001,  
jeweils um 9 Uhr s.t.  
Ort: Großer Hörsaal der Frauen- und Kopfkliniken  
Thema: Hypertonie, Teil 1  
Hypertonie, Teil 2  
Akutes Nierenversagen

O.Univ.-Prof. Dr. H. Hinterhuber

Vizedekan

---

171. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens gem. UOG 1993 für Dr. Hannes Strasser (Urologie)

Der Habilitationswerber Dr. Hannes Strasser wird im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens (UOG 93) zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung folgende Vorlesungen halten:

Zeit: Mittwoch, 31.01.2001, 9.30 Uhr  
Ort: Hörsaal für Pathologie  
Thema: Diagnostik und Therapie von Nierentumoren

O.Univ.-Prof. Dr. H. Hinterhuber

Vizedekan

---

172. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habitationskolloquium) im Habitationsverfahren Ao.Univ.-Prof. Dr. Josef Marksteiner (Psychiatrie) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habitationskommission

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habitationskolloquium) mit dem Habitationswerber findet

am Dienstag, den 23.01.2001, um 16 Uhr s.t.

im Hörsaal der Univ.-Klinik für Psychiatrie

statt.

Der Habitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Synaptische Proteine und deren Bedeutung bei neuropsychiatrischen Erkrankungen“ halten.

Gemäß § 28 (6) UOG 93 ist die Aussprache öffentlich zugänglich. An der Diskussion mit dem Habitationswerber können sich neben den Mitgliedern der Habitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtung beteiligen.

Weiters ist gemäß § 28 (6) UOG 93 in der Aussprache insbesondere auf die Gutachten, welche für die Mitglieder der Habitationskommission und den Habitationswerber von 8. bis 22.1.2001 auflagen/aufliegen, einzugehen. Die Auflage wurde gesondert kundgemacht.

**Im Anschluss** an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habitationskommission stattfinden, in welcher über den Abschluss des 1. Abschnittes und den eventuellen Eintritt in den 2. Abschnitt des Habitationsverfahrens abzustimmen ist. **Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Kommissionssitzung.**

O.Univ.-Prof. Dr. H. Hinterhuber

Vizedekan

---

173. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habitationskolloquium) im Habitationsverfahren Dr. Gilbert NEUNER (Botanik) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habitationskommission

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habitationskolloquium) mit dem Habitationswerber findet

am Mittwoch, den 31. Jänner 2001, 15.00 Uhr c.t.

im Hörsaal A des Instituts für Botanik,

Sternwartestrasse 15, 6020 Innsbruck

statt.

Der Habitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Klimaresistenz alpiner Pflanzenarten“ halten.

Gemäß § 28 (6) UOG 93 ist die Aussprache öffentlich zugänglich.

Weiters ist gemäß § 28 (6) UOG 93 in der Aussprache insbesondere auf die Gutachten, welche für die Mitglieder der Habilitationskommission und den Habilitationswerber vom 15.01.2001 bis 29.01.2001 auflagen, einzugehen.

**Im Anschluss** an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher über den Abschluss des 1. Abschnittes und den eventuellen Eintritt in den 2. Abschnitt des Habilitationsverfahrens abzustimmen ist. **Diese Kundmachung gilt als Ladung für die Kommissionssitzung.**

O. Univ.-Prof. Dr. Cornelius LÜTZ e.h.

V o r s i t z e n d e r

---

174. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habilitationskolloquium) im Habilitationsverfahren Dr. Michaela PAAL (Geographie) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habilitationskolloquium) mit der Habilitationswerberin findet

am Mittwoch, den 7. Februar 2001, 14.00 Uhr c.t.

im Sitzungssaal 3, Hauptgebäude, 1. Stock,

Innrain 52, 6020 Innsbruck

statt.

Die Habilitationswerberin wird einen Vortrag mit dem Thema „Dienstleistungsspezialisierung als Wettbewerbsvorteil ? Europäische Metropolen zwischen Konkurrenz und Kooperation“ halten.

Gemäß § 28 (6) UOG 93 ist die Aussprache öffentlich zugänglich.

Weiters ist gemäß § 28 (6) UOG 93 in der Aussprache insbesondere auf die Gutachten, welche für die Mitglieder der Habilitationskommission und der Habilitationswerberin vom 17.01.2001 bis 30.01.2001 auflagen, einzugehen.

**Im Anschluss** an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher über den Abschluss des 1. Abschnittes und den eventuellen Eintritt in den 2. Abschnitt des Habilitationsverfahrens abzustimmen ist. **Diese Kundmachung gilt als Ladung für die Kommissionssitzung.**

O. Univ.-Prof. Dr. Axel BORSDORF e.h.

V o r s i t z e n d e r

---

### 175. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Leticia Quintanilla Martinez de Fend (Pathologie)

Die im Habilitationsverfahren Dr. Leticia Quintanilla Martinez de Fend (Pathologie) gem. § 28 (6) UOG 93 erstellten Gutachten sind vom 15. - 29.01.2001 für die Mitglieder der Habilitationskommission und des Fakultätskollegiums sowie für den Habilitationswerber beim Medizinischen Dekanat zur Einsichtnahme aufgelegt.

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habilitationskolloquium), bei welcher insbesondere auf die Gutachten einzugehen ist, wird gesondert angekündigt.

O.Univ.-Prof. Dr. H. Hinterhuber

Vizedekan

---

### 176. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Ao.Univ.-Prof. Dr. Josef Marksteiner (Psychiatrie)

Die im Habilitationsverfahren Ao.Univ.-Prof. Dr. Josef Marksteiner (Psychiatrie) gem. § 28 (6) UOG 93 erstellten Gutachten sind vom 8. bis 22.1.2001 für die Mitglieder der Habilitationskommission und des Fakultätskollegiums sowie für den Habilitationswerber beim Medizinischen Dekanat zur Einsichtnahme aufgelegt.

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habilitationskolloquium), bei welcher insbesondere auf die Gutachten einzugehen ist, wird gesondert angekündigt.

O.Univ.-Prof. Dr. H. Hinterhuber

Vizedekan

---

### 177. Kundmachung betreffend Auflage des Zusatzgutachtens im Habilitationsverfahren Dr. Alexander De Vries (Strahlentherapie-Radioonkologie)

Das im Habilitationsverfahren Dr. Alexander De Vries (Strahlentherapie-Radioonkologie) gem. § 28 (6) UOG 93 erstellte Zusatzgutachten ist vom 13. bis 27.01.2001 für die Mitglieder der Habilitationskommission und des Fakultätskollegiums sowie für den Habilitationswerber beim Medizinischen Dekanat zur Einsichtnahme aufgelegt.

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habilitationskolloquium), bei welcher insbesondere auf die Gutachten einzugehen ist, wird gesondert angekündigt.

O.Univ.-Prof. Dr. H. Hinterhuber

Vizedekan

---

178. Ergebnis der Neuwahl der Mitglieds des Senates als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gemäß § 51 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993

Am 11. Jänner 2001 hat eine von Dr. Ludwig CALL gemäß § 18 Abs. 6 und § 32 Abs. 6 Z. 1 WO einberufene und geleitete Versammlung der der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit Stichtag 28. Dezember 2000 voll zugeordneten Universitätsdozenten, Universitätsassistenten und wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Neuwahl des Vertreters dieser Personengruppen im Senat gemäß § 51 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 stattgefunden. Die Wahlversammlung war beschlußfähig.

Dem Senat gehört als **Mitglied** (Ersatzmitglied in der angegebenen Reihenfolge) gemäß § 51 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 an :

A. Univ.-Prof. Dr. Rudolf **STECKEL**, Univ.-Doz. am Inst. f. Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen (Dr. Veronika EBERHARTER, Univ.-Ass. am Inst. f. Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeschichte ; A. Univ.-Prof. Dr. Gilg SEEBER, Univ.-Doz. am Inst., f. Statistik)

Die Funktionsperiode des Mitglieds und der Ersatzmitglieder des Senates gemäß § 51 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 umfaßt das Studienjahr 2000/2001.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

---

179. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Fakultätskollegiums der Naturwissenschaftlichen Fakultät nach UOG 93

In der Sitzung des Fakultätskollegiums der Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 15. Dezember 2000 wurde

**Herr Ao. Univ.-Prof. Dr. Reinhold PÖDER**

für den Rest der Funktionsperiode 1999/2000 und 2000/2001 zum Stellvertreter des Vorsitzenden des Fakultätskollegiums der Naturwissenschaftlichen Fakultät gewählt.

Ao. Univ.-Prof. Dr. Franz PAUER

Vorsitzender des Fakultätskollegiums

---

## 180. Das Büro für Öffentlichkeitsarbeit informiert: Ausschreibung des "René Descartes Preises" Auszeichnung für herausragende Forschungsarbeiten

Am 15. Dezember 2000 veröffentlichte die Kommission der Europäischen Gemeinschaften eine Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zum Descartes Preis (IHP-DEP-00-1).

Europäische Forscher, die mit Erfolg im Rahmen von gemeinsamen **europäischen Forschungsprojekten** hervorragende wissenschaftliche oder technologische Ergebnisse erarbeitet haben, sollen durch die Auszeichnungen für ihre Forschungsprojekte öffentliche Anerkennung erhalten und stärker in den Blickpunkt gestellt werden.

Die Kandidaten müssen die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedslandes oder assoziierten Staates besitzen oder seit mind. 5 Jahren ihren Wohnsitz in der EU (für natürliche Personen) bzw. ihren Sitz in einem Mitgliedsstaat oder assoziierten Staat haben (für juristische Personen). Das Auswahlverfahren erfaßt **sämtliche Sparten wissenschaftlicher Tätigkeit**, einschließlich der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

Der Descartes-Preis besteht in der Verleihung von **Geldpreisen in der Höhe von 50.000 EURO pro Team**, das an einem ausgewählten Projekt mitarbeitet bzw. mitgearbeitet hat. Die Geldpreise sollen insbesondere für die Verwertung und Verbreitung der Forschungsergebnisse sowie für weiterführende Forschungsarbeiten dienen.

**Die Vorschläge müssen bis spätestens 17 Uhr (Ortszeit Brüssel)  
am 06.04.2001 in Brüssel eingehen.**

### NÄHERE INFORMATIONEN!

Dr. Lothar Lerch  
Büro für Öffentlichkeitsarbeit  
Anichstr. 17/II, 6020 Innsbruck  
Tel.: 507-2590, Fax: 507-2814  
E-mail: lothar.lerch@uibk.ac.at

bzw.

Mag. Franz Winner  
ATTAC  
Anichstr. 17/III, 6020 Innsbruck  
Tel.: 582661-4, Fax: 582661-5  
E-mail: franz.winner@uibk.ac.at

## 181. Emanuel und Sofie Fohn-Stipendienstiftung - Ausschreibung - Stipendien 2001

Sofie Fohn geb. Schneider (1899-1990), Malerin und Witwe des Malers Emanuel Fohn, hat zur Förderung von höchstbegabten österreichischen und Südtiroler Studierenden das Stiftungsvermögen testamentarisch bereitgestellt. Aus den Erträgen werden jährlich mehrere Einzelstipendien bis zum Höchstbetrag à S 80.000,- vergeben.

### **Bewerberkreis:**

Höchstbegabte Studenten und Absolventen (Studienabschluss innerhalb der letzten 2 Jahre) von Universitäten, Hochschulen, Akademien

- mit österreichischer Staatsbürgerschaft
- Südtiroler mit deutscher Muttersprache

für Studien und Projekte im In- und Ausland

**Schwerpunkt der Förderung:**

Bildende Kunst, Kunstgeschichte

- besonders innovative und/oder aufwendige Studien bzw. Projekte
- post-graduate Studien

**Richten Sie Ihre (formlose) Bewerbung von 14. Jänner bis 14. März 2001 bitte an FOHNSTIFTUNG, POSTFACH 386, 1150 Wien (mit folgenden Angaben/Unterlagen):**

1. persönliche Daten
2. Angaben zum derzeitigen bzw. abgeschlossenen Studium
3. Beschreibung des Studiums oder Projektes (Inhalt, Ort, Zeit, Dauer)
4. Nachweis besonderer Begabung (zB Zeugnisse, Befürwortungen, event. Arbeitsproben)
5. Angaben zu persönlichen Lebensumständen, eventuellen Studienschwerpunkten

**Das Stiftungskuratorium**

Univ.Prof. Dr. CHRISTOPH BERTSCH Institut für Kunstgeschichte Universität Innsbruck

Univ.Prof. Dr. RUDOLF BURGER Universität für angewandte Kunst Wien

Univ.Prof. Mag. EDELBERT KÖB Akademie der bildenden Künste Wien

Dr. DIETER SCHRAGE Museum Moderner Kunst - Stiftung Ludwig Wien

Dr. HUBERT STEUXNER Vorsitzender des Stiftungskuratoriums

entscheidet über die Zuerkennung der Stipendien nach freiem Ermessen unter Ausschluss des Rechtsweges. Für die Einsendung wird keine Haftung übernommen.

Dr. Hubert Steuxner

Vorsitzender des Stiftungskuratoriums

---

**182. Dr. Johannes und Hertha TUBA-STIFTUNG für besondere Arbeiten auf dem Gebiete der Gerontologie und Geriatrie**

Im Sinne des Vermächtnisses von Dr. Johannes Tuba, langjähriger Primar und Direktor des Landeskrankenhauses Hochzirl, hat Frau Hertha Tuba eine Stiftung für besondere Arbeiten auf dem Gebiet der Gerontologie und Geriatrie ins Leben gerufen.

Aus den Erträgen des Stiftungsvermögens werden alljährlich Stiftungstipendien vergeben. Die Vergabe der Stipendien erfolgt durch Beschluß des Stiftungskuratoriums unter Ausschluß der Öffentlichkeit. Dem Kuratorium gehören die Herren Komm.-Rat Dr. Günther Schlenck (Vorsitzender), Botschafter a.D. Dr. Ludwig Steiner und Univ.-Prof. Dr. Werner Platzer an.

Stiftungstipendien dürfen nur an physische Personen vergeben werden, die österreichische Staatsbürger und promovierte Mediziner sind und ihren Wohnsitz oder ihren Wirkungsbereich in Tirol haben, die sich der Forschung bzw. Diagnostik und Therapie im Rahmen der Gerontologie und Geriatrie widmen. Bevorzugt sind im Sinne des Stiftungsbriefes solche Ärzte, die seit der Promotion noch keine Anstellung gefunden haben.

Die Tätigkeit dieser Ärzte muß an einem von einem Facharzt geleiteten medizinischen Institut bzw. an einer Klinik der Universität Innsbruck oder an einer Krankenabteilung in einem Krankenhaus in Tirol erfolgen. Die Sinnhaftigkeit dieser Forschungstätigkeit ist vom zuständigen und verantwortli-

chen Facharzt zu bestätigen. Es muß auch sichergestellt sein, daß diese Tätigkeit unter der Leitung des oben angeführten Facharztes in dessen Wirkungsbereich durchgeführt werden kann.

Ein und dieselbe Person darf nur zweimal unmittelbar hintereinander ein Stipendium aus dieser Stiftung erhalten. Diese Ausschreibung erfolgt im Sinne des Stiftungsbriefes vor dem *31. März 2001*.

Bewerbungen um ein Stipendium sind bis längstens *31. Mai 2001* an den Vorsitzenden des Kuratoriums, Komm.-Rat Dr. Günther Schlenck, 6020 Innsbruck, Gutenbergstraße 1, einzureichen.

Die für die Zuerkennung von Stiftungsstipendien im Jahre 2001 zur Verfügung stehende Summe beträgt S 80.000,--. Dieser Betrag kann auch an mehrere Personen verteilt werden, wobei der Mindestbetrag eines Stipendiums S 20.000,-- nicht unterschreiten darf.

Die Zuerkennung des Stipendiums durch Beschluß des Stiftungskuratoriums wird in der Tiroler Ärztezeitung, im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck, im Boten für Tirol sowie in der Tiroler Tageszeitung veröffentlicht.

Dr. Günther Schlenck

Vorsitzender des Kuratoriums

---

### 183. Interuniversitäres Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF)

**Delegierungen an den Vorsitzenden der Personalkommission für das SJ 2000/01**  
(in der 27. Sitzung der Personalkommission des IFF vom 07. 12. 2000 genehmigt)

#### **Allgemeine Universitätsbedienstete:**

1. Ansuchen um Wiederbesetzung im Einvernehmen mit de/m/r jeweiligen Abteilungsleiter/in, dem Institutsvorstand und der Standortleitung
2. Ausschreibung von Stellen und Anstellungen im Einvernehmen mit de/m/r jeweiligen Abteilungsleiter/in, dem Institutsvorstand und der Standortleitung

#### **Wissenschaftliches Personal:**

1. Ansuchen um Wiederbesetzung von UAss.-Stellen im Einvernehmen mit de/m/r jeweiligen Abteilungsleiter/in, dem Institutsvorstand und der Standortleitung
2. Ausschreibung von Stellen für UAss./VAss./Vertragsbedienstete bzw. Beamte in wissenschaftlicher Verwendung im Einvernehmen mit de/m/r jeweiligen Abteilungsleiter/in, dem Institutsvorstand und der Standortleitung

Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen ist gemäß gesetzlicher Bestimmungen einzubinden.

Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel

Vorsitzender der Personalkommission

---

## 184. Planstellenausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium.  
**(Chiffre: MEDI-573)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin, Klinische Abteilung für Allgemeine und Chirurgische Intensivmedizin ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium.  
**(Chiffre: MEDI-574)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin, Klinische Abteilung für Allgemeine und chirurgische Intensivmedizin ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium.  
**(Chiffre: MEDI-575)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium.  
**(Chiffre: MEDI-576)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie ab sofort. Voraussetzungen: Studium der Humanmedizin. Erwünscht: Dissertation, Gegenfächer, Vorkenntnisse in Augenheilkunde.  
**(Chiffre: MEDI-599)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin. Erwünscht: Dissertation, Vorkenntnisse in Augenheilkunde.  
**(Chiffre: MEDI-601)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin. Erwünscht: Dissertation, Vorkenntnisse in Augenheilkunde.  
**(Chiffre: MEDI-600)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Gefäßchirurgie, ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Absolvierte Gegenfächer, chirurgische Vorbildung, Interesse für die Gefäßchirurgie, wissenschaftliches Interesse.  
**(Chiffre: MEDI-587)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Herzchirurgie, ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Absolvierte Gegenfächer, wissenschaftliches Interesse, vorbestehende wissenschaftliche Tätigkeiten, Interesse für das Fach Herzchirurgie.  
**(Chiffre: MEDI-616)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Herzchirurgie, ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Wissenschaftliche und klinische Vorkenntnisse auf dem Gebiet der Herzchirurgie, absolvierte Gegenfächer.

**(Chiffre: MEDI-617)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Frauenheilkunde ab 01.04.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium.

**(Chiffre: MEDI-627)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Frauenheilkunde ab 01.04.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium.

**(Chiffre: MEDI-628)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Klinische Abteilung f. Hör-, Stimm- und Sprachstörungen ab 01.04.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin und des Facharztes für HNO-Heilkunde. Erwünscht: Vorkenntnisse Phoniatrie, Dissertation, Interesse an wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: Mitarbeit im ambulanten und stationären Bereich der HSS-Abteilung, Teilnahme an Forschung und Lehre sowie wissenschaftlichen Projekten.

**(Chiffre: MEDI-623)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Allgemeine Innere Medizin ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium. Erwünscht: Kolleg(inn)en mit klinischen und wissenschaftlichen Vorkenntnissen.

**(Chiffre: MEDI-603)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Kardiologie ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium. Erwünscht: Kolleg(inn)en mit klinischen und wissenschaftlichen Vorkenntnissen.

**(Chiffre: MEDI-604)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium. Erwünscht: Kolleg(inn)en mit klinischen und wissenschaftlichen Vorkenntnissen.

**(Chiffre: MEDI-605)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Hämatologie und Onkologie ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium. Erwünscht: Kolleg(inn)en mit klinischen und wissenschaftlichen Vorkenntnissen.

**(Chiffre: MEDI-606)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Nephrologie ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium. Erwünscht: Kolleg(inn)en mit klinischen und nephrologischen und/oder wissenschaftlichen Vorkenntnissen (bevorzugt auf dem Gebiet der Molekularbiologie).

**(Chiffre: MEDI-607)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Pädiatrische Kardiologie ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Fortgeschrittene Kenntnisse in Pädiatrie und Kinderkardiologie, wissenschaftliches Interesse. **(Chiffre: MEDI-594)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Neurologie ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Einschlägige Vorerfahrung in klinischer Neurologie, sowie Erfahrung in wissenschaftlichem Arbeiten.  
**(Chiffre: MEDI-570)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Neurologie ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Einschlägige Vorerfahrung in klinischer Neurologie, sowie Erfahrung in wissenschaftlichem Arbeiten.  
**(Chiffre: MEDI-588)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Neurologie ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Einschlägige Vorerfahrung in klinischer Neurologie, sowie Erfahrung in wissenschaftlichem Arbeiten.  
**(Chiffre: MEDI-590)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Neurologie ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Einschlägige Vorerfahrung in klinischer Neurologie, sowie Erfahrung in wissenschaftlichem Arbeiten.  
**(Chiffre: MEDI-589)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Nuklearmedizin ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin. Erwünscht: Nuklearmedizinische Vorkenntnisse und Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: Klinische Tätigkeit in Ambulanz und Station im Rahmen der Facharztausbildung für Nuklearmedizin. Mitarbeit in Forschung und Lehre.  
**(Chiffre: MEDI-561)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Nuklearmedizin ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin. Erwünscht: Jus practicandi oder absolvierte Gegenfächer, Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: Klinische Tätigkeit in Ambulanz und Station im Rahmen der Facharztausbildung für Nuklearmedizin, Mitarbeit in Forschung und Lehre.  
**(Chiffre: MEDI-564)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Nuklearmedizin ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin. Erwünscht: Jus practicandi oder absolvierte Gegenfächer, Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: Klinische Tätigkeit in Ambulanz und Station im Rahmen der Facharztausbildung für Nuklearmedizin. Mitarbeit in Forschung und Lehre.  
**(Chiffre: MEDI-565)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Orthopädie ab 01.04.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizin-Studium. Erwünscht: Teil der Gegenfächer, Kenntnisse in wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: Klinik, Lehre, Forschung.  
**(Chiffre: MEDI-638)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Psychiatrie ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorerfahrung in Psychiatrie sowie wissenschaftlichem Arbeiten.  
**(Chiffre: MEDI-613)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Psychiatrie ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorerfahrung in Psychiatrie sowie wissenschaftlichem Arbeiten.

**(Chiffre: MEDI-614)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Psychiatrie ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorerfahrung in Psychiatrie sowie wissenschaftlichem Arbeiten.

**(Chiffre: MEDI-615)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Radiodiagnostik, Klinische Abteilung für Radiodiagnostik I ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten Vorkenntnisse auf dem Gebiet der diagnostischen Radiologie Interesse an interventioneller Radiologie. Aufgabenbereich: Umfassende Ausbildung in Medizinischer Radiologie (Diagnostik) einschließlich sämtlicher invasiver und interventioneller Eingriffe Möglichkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten.

**(Chiffre: MEDI-566)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Radiodiagnostik, Klinische Abteilung für Radiodiagnostik I ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten Vorkenntnisse auf dem Gebiet der diagnostischen Radiologie Interesse an interventioneller Radiologie. Aufgabenbereich: Umfassende Ausbildung in Medizinischer Radiologie (Diagnostik) einschl. sämtlicher invasiver und interventioneller Eingriffe Möglichkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten.

**(Chiffre: MEDI-567)**

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Klinische Abteilung für Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie ab 01.04.2001. Voraussetzungen: Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Erwünscht: Besonderes Interesse für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Lehre, Forschung, ärztliche Tätigkeit und Verwaltung.

**(Chiffre: MEDI-626)**

Schriftliche Bewerbungen sind bis 7. Februar 2001 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

---

## 185. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Vertragsbedienstetenplanstelle v2 (halbbeschäftigt), Institut für Anatomie und Histologie ab sofort. Voraussetzungen: Diplomierter/r Röntgen-Technische/r Assistentin/Assistent bzw. gleichzuhaltende Eignung. Erwünscht: Kenntnisse in der Bedienung von Computertomographen. Aufgabenbereich: Mitarbeit des Routinebetriebes und wissenschaftlicher Forschungsprojekte, sowie fotografische Dokumentation. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung aufgrund des Frauenförderungsplanes; Bewerber der vorhergehenden Ausschreibung werden beim Auswahlverfahren mitberücksichtigt.

**(Chiffre: MEDI-547)**

Vertragsbedienstetenplanstelle v2 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Physiologie und Balneologie ab sofort bis 30.04.2001 wahrscheinlich bis Ende August 2002. Erwünscht: Ausbildung als MTA, MTF oder Chemotechniker/in mit Erfahrung in molekularbiologischen (zellbiol.) und biochemisch-analytischen Labormethoden, EDV-Praxis; Kenntnisse in der Erstellung von Präsentationsgrafiken wissenschaftl. Daten. Eignung zur Teamarbeit. Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung und Lösung methodisch-techn. Probleme im Rahmen von Fragestellungen der medizinisch-biolog. Grundlagenforschung. Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei Forschungsprojekten unter Einsatz der og. Kenntnisse.

**(Chiffre: MEDI-636)**

Vertragsbedienstetenplanstelle v1, Universitätsklinik für Strahlentherapie-Radioonkologie ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Universitäts- oder Hochschulstudium der Physik. Erwünscht: Kenntnisse in EDV: Grundkenntnisse sowie Kenntnisse von mindestens einer höheren Programmiersprache, Kenntnisse von Unix, Windows-NT, Netzwerkadministration, Vorkenntnisse in medizinischer Strahlenphysik. Aufgabenbereich: Bestrahlungsplanung, Dosimetrie und Qualitätskontrollen an den Bestrahlungsgeräten: Elektronenlinearbeschleuniger, Orthovoltgeräte, Afterloadinggeräte.

**(Chiffre: MEDI-640)**

Lehrlingsplanstelle, Versuchstieranlage der Medizinischen Fakultät ab 08.01.2001 bis 07.01.2004. Voraussetzungen: Abgeschlossene Pflichtschulausbildung. Erwünscht: Kenntnisse in Biologie, EDV; Gesundheit, Belastbarkeit und gute körperliche Konstitution Voraussetzung; Interesse und Bereitschaft für Aus- und Weiterbildung. Aufgabenbereich: Ausbildung im Lehrberuf Tierpfleger, Mithilfe in der Versorgung und Betreuung verschiedener Tierarten, Unterstützung in organisatorischen, tierpflegerischen, technischen und administrativen Tätigkeiten des Institutspersonals.

**(Chiffre: MEDI-536)**

Vertragsbedienstetenplanstelle v2, Institut für Psychologie ab 01.03.2001. Voraussetzungen: Reifeprüfung AHS oder BHS, gute elektronisch/technische Kenntnisse, besonders im EDV- und Videobereich. Erwünscht: entsprechende Programmierkenntnisse. Aufgabenbereich: Betreuung der EDV-Einrichtungen und des semiprofessionellen Videolabors des Instituts sowie die Wartung und Neuerstellung von Versuchsanlagen. Instruktion und technische Unterstützung von Studierenden bei der Nutzung der Anlagen. Erwartet werden weiters Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur Übernahme von Verwaltungsaufgaben in den einschlägigen Bereichen.

**(Chiffre: NATW-639)**

Vertragsbedienstetenplanstelle v3, Institut für Psychologie ab 01.02.2001. Erwünscht: praktische Erfahrung mit gängiger Büro-Software, Einsatzbereitschaft und Flexibilität, Kenntnisse in Englisch. Aufgabenbereich: Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten zur Unterstützung des Institutsbetriebes und Mitarbeit im Sekretariatsbereich.

**(Chiffre: NATW-630)**

Schriftliche Bewerbungen sind bis 7. Februar 2001 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

---

186. Ausschreibung einer freien Planstelle eines Univ.Ass 1/1 (Ass.Arzt / Ass.Ärztin)

Freie Planstelle eines **Univ.Ass 1/1** (Ass.Arzt / Ass.Ärztin) am Institut / an der Klinik für **Anaesthesie und Allgemeinen Intensivmedizin ABT A** der **Medizinischen Fakultät der Universität Wien** ist voraussichtlich mit

<b>01. 04. 2001 - bis voraussichtlich 30. 06. 2005</b>
--

zu besetzen.

Aufnahmebedingungen:

**Abgeschlossenes Medizinstudium (Promotion)**

Gewünschte Zusatzqualifikation:

**Interesse und Vorkenntnisse auf dem Gebiet der Anaesthesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Interesse und Vorkenntnisse in EDV, Interesse und Erfahrung an wissenschaftlichen Arbeiten. Englischkenntnisse in Wort und Schrift, abgeleistete Gegenfächer für die Ausbildung zum Facharzt für Anaesthesiologie und Intensivmedizin.**

Bewerbungsfrist:     **7. 2. 2001 - 28. 2. 2001**

Kennzahl: Anfrage unter der Tel.Nr. 01/40 400/4018, Frau Felnhofer

Bewerbungen:     Bewerbungsformulare, mit Lebenslauf sind an die Universität Wien, Universitätsdirektion Personalabteilung/Bundesbedienstete  
Allgemeines Krankenhaus Wien  
Medizinische Fakultät  
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, zu richten.  
(Formulare sind ebenfalls dort erhältlich)  
Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Univ.-Klinik für Anaesthesie und  
Allgemeinen Intensivmedizin ABT A

der Universität Wien

---